

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtplanung und Mobilität

Vorlagennummer:
611/197/2024

Planfeststellung für das Vorhaben "VDE 8.1 Ausbaustrecke Nürnberg - Ebensfeld Abschnitt Nürnberg Rangierbahnhof - Eltersdorf PFA 13" hier: Güterzugtunnel Fürth

Beratungsfolge	Termin	N/Ö	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	07.05.2024	Ö	Kenntnisnahme	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	07.05.2024	Ö	Kenntnisnahme	

Beteiligte Dienststellen

Zur Information: Ortsbeirat Eltersdorf

Bisherige Behandlung in den Gremien	Gremium	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Information zum Güterzugtunnel Fürth	UVPA	25.04.2023	Ö	mdl. MzK	Zur Kenntnis genommen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Aktueller Anlass:

Der Planfeststellungsbeschluss für das Vorhaben „VDE 8.1 Ausbaustrecke Nürnberg-Ebensfeld Abschnitt Nürnberg Rangierbahnhof-Eltersdorf Planfeststellungsabschnitt 13 Güterzugstrecke Abzweig Kleinreuth-Eltersdorf, Bahn-km 4,500 bis 13,526 Umbau der Strecke 5950 Nürnberg Rbf-Fürth Gbf sowie Neubau der Strecke 5955 Abzweig Nürnberg Kleinreuth-Eltersdorf“ in Nürnberg und Fürth vom 16.02.2024 ist u.a. in den Erlanger Nachrichten am 15.04.2024 öffentlich bekannt gemacht worden.

Der Planfeststellungsbeschluss mit den zugehörigen Zeichnungen und Erklärungen lag vom 17.04. bis einschließlich 30.04.2024 bei den Städten Fürth, Nürnberg, Hilpoltstein sowie dem Markt Thalmaßing öffentlich aus. Weiterhin sind die Unterlagen unter folgendem Link online abrufbar:

https://www.eba.bund.de/SharedDocs/Anhoerungsverfahren/DE/Bayern/2024/0417_Anhoerung_V_DE_8.1_Ausbaustrecke_Nbg_Ebensfeld_PFA_13.html

Das Stadtgebiet Erlangen ist von den Planungen nicht unmittelbar betroffen, daher erfolgte keine Auslegung bei der Stadt Erlangen.

Hintergrund:

Die Deutsche Bahn plant im Rahmen der Ausbaustrecke Nürnberg – Ebensfeld einen Güterzugtunnel, der den Eisenbahnbetrieb rund um die Stadt Fürth nachhaltig entlasten soll. Der Tunnel ist

das zentrale Bauwerk einer neuen, rund 14 km langen Güterverkehrsstrecke zwischen Nürnberg und Eltersdorf.

Vor allem der Streckenabschnitt zwischen Fürth und Nürnberg zählt zu den am stärksten frequentierten in Bayern, da hier ein Großteil des Nah- und Fernverkehrs aus Richtung Würzburg und Bamberg zusammenläuft. Güterzüge aus und in Richtung Bamberg sollen den stark beanspruchten Knoten Fürth zukünftig unterqueren. Auf diese Weise sollen Anwohner vor Güterverkehrslärm geschützt und oberirdisch mehr Platz für Personenzüge geschaffen werden. Der Personennah- und Fernverkehr in der Region soll somit zuverlässiger und pünktlicher werden.

Der ca. 7,5 km lange Tunnel beginnt südlich des Nürnberger Großmarktes und endet südlich von Steinach (siehe Lageplan). Hiervon liegen 7.326 m im gegenständlichen Planfeststellungsabschnitt 13, der Rest des Rampenbauwerks kommt im nördlich angrenzenden Planfeststellungsabschnitt 16 in Eltersdorf zu liegen.

Die geplante Güterzugstrecke beginnt hinter dem Nürnberger Rangierbahnhof und verläuft von dort zunächst oberirdisch und führt dann in einem 710 Meter langen Trog zum Tunnelbauwerk, das südlich des Nürnberger Großmarktes bei der Rothenburger Straße beginnt. Zunächst folgt die Tunnelführung der oberirdischen Bahnstrecke in Richtung Fürth. Auf Höhe der Autobahn A73 unterquert der Tunnel die Pegnitz, danach verläuft der Tunnel knapp vier Kilometer unterhalb der Autobahn A73 und steigt wieder kontinuierlich an. Südlich von Steinach kehrt er an die Oberfläche zurück. Es folgt erneut ein 550 Meter langer Trog. Anschließend verläuft die Güterzugstrecke weiter parallel zur A73, bevor sie in Eltersdorf in die Ausbaustrecke in Richtung Bamberg mündet.

Das Vorhaben „VDE 8.1 Ausbaustrecke Nürnberg - Ebensfeld, Abschnitt Nürnberg Rangierbahnhof - Eltersdorf, Planfeststellungsabschnitt 13, Güterzugstrecke Abzweig Kleinreuth - Eltersdorf, Bahn-km 4,500 bis 13,526, Umbau der Strecke 5950 Nürnberg Rbf - Fürth Gbf sowie Neubau der Strecke 5955 Abzweig Nürnberg Kleinreuth - Eltersdorf“ in Nürnberg und Fürth ist Teil der Ausbau-/Neubaustrecke „VDE 8.1 Nürnberg – Ebensfeld – Erfurt“, welche den viergleisigen Ausbau der Strecken 5900 Nürnberg – Bamberg und 5100 Bamberg – Hof bis Ebensfeld sowie den Neubau einer zweigleisigen Güterzugstrecke in der Relation Nürnberg Rangierbahnhof – Eltersdorf zur Umfahrung des Knotenbahnhofs Fürth vorsieht.

Anlagen: Lageplan

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang